

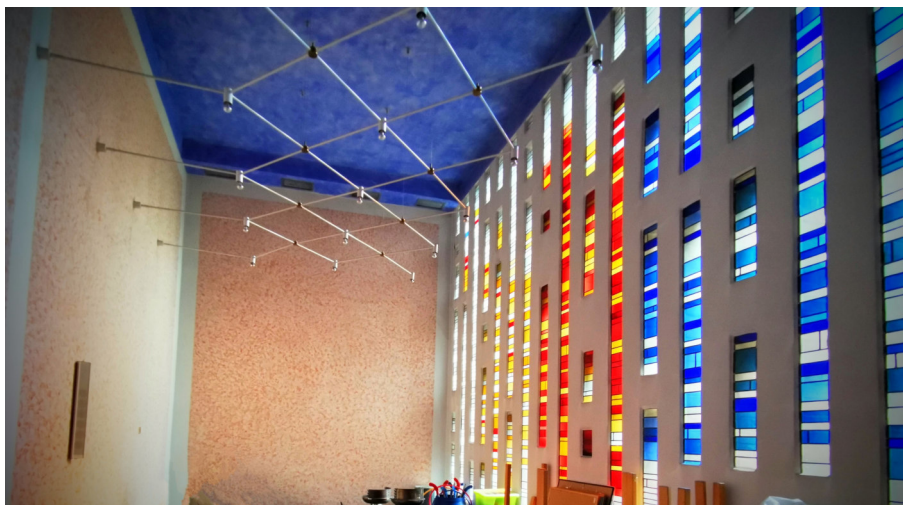
Waltrop, 01.02.2023

Pressemitteilung

IproTon und Pfarrei St. Joseph bieten dem Ebeler Matthiashaus neue Heimat.

IproTon und die Katholische Kirchengemeinde St. Joseph geben Vereinen und Gruppen aus dem Matthiasheim eine neue Heimat.

IproTon schafft in der bereits entweihten Kirche St. Matthias ein neues Stadtteilzentrum für Bottrop-Ebel. In der Kirche wird eine vierzügige Kita sowie außergewöhnliches Wohnen für kinderreiche Familien umgesetzt. Darüber hinaus werden Räume für religiöse Nutzung und Vereinsnutzung geschaffen. Herzstück dieser Räume ist die ehemalige Kapelle mit ihren wunderbaren, farbigen Fenstern, die von der Pfarrei St. Joseph zur Mehrzwecknutzung angemietet wird.



Kapelle St. Matthias

Dazu sind zwei weitere Räume sowie, eine moderne Toilettenanlage und eine große komfortable Küche geplant. Damit können die Räumlichkeiten mit Gruppen unterschiedlichster Größe sogar parallel bespielt werden.

Das in ganz Ebel bekannte Kunstwerk aus dem Festsaal im Matthiashaus wird in die neuen Räumlichkeiten umziehen und integriert.

Sofern der Bedarf da ist, kann auch die Festhalle im Garten des Matthiasheims weiter zur Verfügung stehen.

Um den genauen Bedarf für die Räumlichkeiten besser einordnen und abstimmen zu können, sind alle Interessierten eingeladen, um vor Ort im Matthiashaus die Pläne zu erörtern. Insbesondere sind alle Gruppen und Vereine sowie die evangelische Kirchengemeinde und Vertreter der Stadt eingeladen, an diesem Abend Ihre Wünsche und Bedürfnisse zu kommunizieren.

Wir laden ein für den: **01.03.2023** um **17:30 Uhr** im **Matthiashaus** in Ebel.

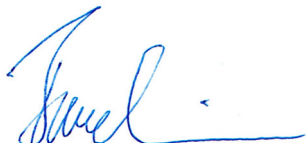
Für mich persönlich gehören Kirchen ins Zentrum des öffentlichen Lebens. Sie sollten für alle Menschen erlebbar sein. Kirche sollte Vertrauen und Verlässlichkeit vermitteln. Kirchengebäude sind für alle Menschen Leuchttürme in ihrem Ort und sie dürfen nicht abgerissen werden.

Der Erhalt von Kirche und deren Umnutzung ist uns eine echte Herzensangelegenheit. Genau hierfür haben wir im letzten Jahr die gemeinnützige Stiftung *Kirche lebt Zukunft* gegründet, welche ganz kurz vor Weihnachten die stiftungsrechtliche Anerkennung erhalten hat.

Wir möchten für das Kirchengebäude eine neue wirtschaftliche Perspektive eröffnen, damit die Kirchengemeinde vor Ort wirtschaftlich handlungsfähig bleibt – handlungsfähig für die Menschen vor Ort. Wir möchten die Kirchengebäude erhalten. So erhalten wir die Sichtbarkeit der Werte der Kirche vor Ort und verstärken die gesellschaftliche Relevanz der Kirche für den Stadtteil.

Wir würden uns sehr freuen, am 01. März Gruppen, Vereine und Interessierte sehr zahlreich begrüßen zu können.

Herzlichst Ihr



Lucas Braecklein
Dipl.-Ing. (Architektur)



Kunstwerk „Ebel“



Perspektive Kirche St. Matthias nach Umnutzung